

Froehlich Froehlich



KLASSISCHE SOCKEN

Mit Anleitung für die klassische **Käppchenferse** oder die **Bumerang/Jojoferse**.

Mit Anleitung für die **runde Spitze** oder die **Spitze mit Bandabnehmen**.

Aufgezeigt am Beispiel aus Blauband oder Marathon in Grösse 38/39

Strickmuster I: In Runden (=Rd) 1M re, 1M li oder 2M re 2M li im Wechsel
Strickmuster II: In Rd glatt re stricken.

Maschenprobe Muster II: 15M und 32Rd = 5cm x 5cm

ROHR

Beispiel: Gr 38/39. Angaben übrige Grössen und Qualitäten siehe Tabellen.
60M anschl. 7cm im Muster I stricken. Weiter im Muster II bis 18cm Gesamthöhe.

Weiterfahren mit der Käppchenferse oder Bumerang/Jojaferse.

KÄPPCHENFERSE

Zur Verstärkung das Fächltli / Beilauffaden mitstricken.

Beispiel: Gr. 38/39. Angaben übrige Grössen und Qualitäten siehe Tabelle.
Die M auf 4N verteilen: Je 14M auf die 1. und 4.N, je 16M auf die 2. die M der 2. und 3.N für den Fussrücken stilllegen.

Ferse in Hin- und Rückreihen arbeiten:

Die M der 1. und 4.N zusammen auf eine N legen (=28M). Über diese 26N glatt re str, dabei bds Rdm arb =13Rdm. Die Ferse ist in der Mitte der Hinreihe beendet. Mitte markieren.

Käppchen in Hin- und Rückreihen arbeiten:

1.Reihe (Hinreihe): Ab Mitte 2M re, 1 überz Abn, 1M re, wenden.

2.Reihe (Rückreihe): 1M li abh, 5M li, 2M li zus-str, 1M li, wenden.

3.Reihe: Die 1.M re abh, die M bis 1M vor der entstanden Lücke str. Mit der M vor und nach der Lücke 1 überz Abn str, 1M re, wenden.

4. Reihe: 1M li abh, die M bis 1M vor der Lücke li str. 1 li zus-gestr. Abn mit der M vor und nach der Lücke, 1M li, wenden.

Die 3. und 4.Reihe wdh bis alle M abgestr sind. Bis zur Mitte der Hinr str = Ende des Käppchens und Ende Fächltli / Beilauffaden.

Aufnehmen der Fersen-M: Mit der 5.N die 2. Hälfte der Käppchen-M abstr. Mit der selben N aus jd Rand-M 1M (=13M) auffassen. Die M des Fussrückens abstricken. Mit der 5.N aus der zweiten Kante gleichviele M auffassen dann die restl Käppchen-M dazustr. Über alle M 2Rd str.



Ristabnehmen:

1.Runde: 1.N bis 3M vor Ende str, 2M re zus-str, 1M re. Die 2. und 3.N str. Die 1.M der 4.N re, 1 überz-Abn, N zu Ende str.

2.Runde: Alle M re.

Die 1. und 2.Rd wdh bis die ursprüngliche M-Zahl vor Fersenbeginn (=60M) vorhanden ist.

BUMERANG- ODER JOJOFERSE

Zur Verstärkung das Fächltli / Beilauffaden mitstricken.

Beispiel: Gr. 38/39. Angaben übrige Grössen und Qualitäten siehe Tabellen.
Sie ist kürzer als die Käppchenferse. Das Rohr 2cm länger stricken. Die M in der letzten Runde gleichmässig auf 4 N verteilen (=je 15M). Dann wird sie über die Hälfte der angeschlagenen M (30M) mit verkürzten R in Hin- und Rückreihen gearbeitet. Dafür die M der 2. und 3.N für den Fussrücken stilllegen. Die M der 1. und 4.N zusammen auf eine N legen. Diese M-Zahl dritteln (=je 10M) und markieren.

Ferse in Hin- und Rückreihen arbeiten:

1.Reihe: (Hinreihe): Alle M rechts str.

2.Reihe (Rückreihe): Den Faden vor die linke N legen und hoch ziehen, so dass die beiden M-Glieder der ersten M gut zu sehen sind. Diese miteinander abheben, die N dabei von rechts nach links von eintreten = 1 Doppel-M. Den Faden fest nach hinten ziehen. Wird dieser nicht fest genug angezogen, entstehen später Löcher. Die restlichen M, einschliesslich der letzten M, links str, wenden.

3. Reihe: 1 Doppel-M, dann alle M bis **vor** die Doppel-M am Reiheneende str, wenden.

4. Reihe: 1 Doppel-M, dann alle M bis **vor** die Doppel-M am Reiheneende str, wenden.

Die 3. und 4.Reihe bis zu den Markierungen wiederholen. Die M-Zahl in der Mitte, zwischen den beiden Doppel-M, beträgt 1/3 der Fersen-M (10M). Die letzte Reihe ist eine Hinreihe. Ende Fächltli / Beilauffaden.

Über alle M 2 Runden str, dabei werden bei den Doppel-M beide M-Glieder zusammen abgestrickt. Achtung:

Die 2.Runde endet bereits vor den Fersenmaschen !

Käppchen in Hin- und Rückreihen arbeiten:

1.Reihe (Hinreihe): Die Fersen-M der ersten beiden Drittel (20M) re str, wenden.

2.Reihe (Rückreihe): 1 Doppel-M. Bis und mit der letzten M des mittleren Drittels li str, wenden.

3.Reihe: 1 Doppel-M. Bis und mit der Doppel-M der Vorreihe sowie die folgende M re str, wenden.

4.Reihe: 1 Doppel-M. Bis und mit der Doppel-M der Vorreihe sowie die folgende M li str, wenden.

Die 3. und 4.Reihe wiederholen, bis alle Doppel-M der Ferse (je 10) gestrickt sind.

Die letzte Reihe ist eine Hinreihe und gleichzeitig der Beginn der 1.Runde des Fusses.

Bis zur Sockenspitze weiterarb. Bei Gr 38/39 =18cm Fusslänge

RUNDE SPITZE

In Rd str, dabei gemäss Tabelle entsprechend Zwischen-M und Zwischen-Rd str.

Bei Gr 38/39 das 5er Abn ausführen.

1.Runde: Stets 5M re, 2M re zus-str. Die letzte N endet mit 4M re.

Die Anzahl der Zwischen-Rd entspricht der Zahl der Zwischen-M, also 5Rd.

Die folgenden Abn und Zwischen-M reduzieren sich stets um 1M. Die restlichen M nach der Rd ohne Zwischen-M mit dem Endfaden zusammen ziehen. Sollten die Anzahl der Zwischen-M in der 1.Rd nicht aufgehen, die M der letzten N einfach zu Ende str.

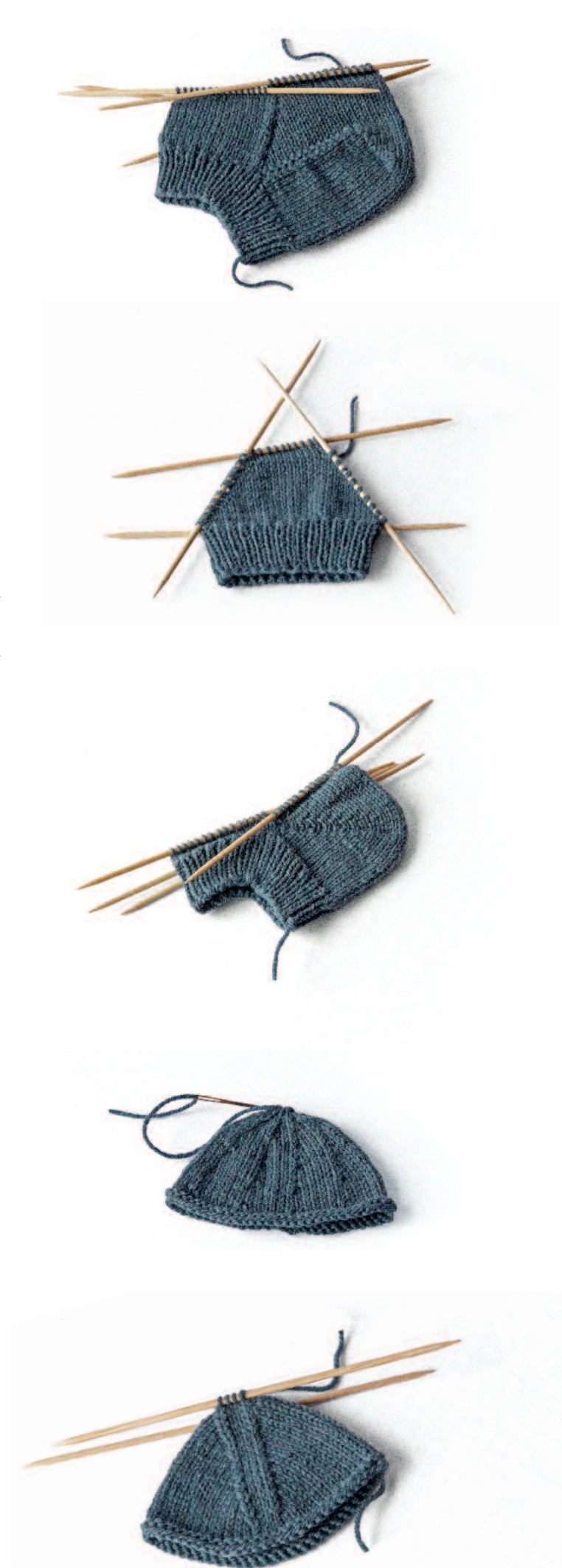
BANDSPITZE

Die M gleichmässig auf Ober- und Unterfuss verteilen. Rd-Anfang liegt nun bei Sohlenmitte.

1.Runde: 1.N bis 3M vor Ende str, 2M re zus-str, 1M re. Die 1.M der 2.N re, 1 überz-Abn, N zu Ende str. Die 3.N bis 3M vor Ende str, 2M re zus-str. Die 1.M der 4.N re, 1 über-Abn, N zu Ende str.

2.Runde: Alle M re str.

Die 1. und 2.Rd bis zur halben M-Zahl str. Dann die 1.Rd wdh bis 8M verbleiben. Bei nicht durch 4 teilbarer M-Zahl werden die überz Abn der letzten Rd doppelt ausgeführt dh 1M abh, 2M re zus-str, die abgeh M überziehen. Die End-M mit M-Stich gegen einander nähen oder Arb wenden und hälftig zusammen str dabei gleichzeitig abk.



BLAUBAND UND MARATHON SOCKENTABELLE / Für 1 Paar Socken: 2 Knäuel Blauband à 50g oder 1 Knäuel Marathon à 100g												
Maschenprobe Nadel Nr 2 ½: 15M und 21Rd glatt rechts = 5cm x 5cm												
Grösse	22/23	24/25	26/27	28/29	30/31	32/33	34/35	36/37	38/39	40/41	42/43	44/45
Gesamtlänge (cm)	14,5	16	17,5	18,5	20	21,5	22,5	24	25,5	26,5	28	29,5
Anschlag (Maschen)	44	48	48	52	52	56	56	60	60	64	64	68
Käppchenferse												
Höhe bis Ferse (cm)	-4	-6	-10	-10	-10	-14	-14	-18	-18	-24	-24	-24
Fersenbreite (Maschen)	18	20	22	22	24	24	26	26	28	30	30	32
Fersenhöhe (Reihen)	16	18	20	20	22	22	24	24	26	28	28	30
Aufnehmen bds (Maschen)	8	9	10	10	11	11	12	12	13	14	14	15
Fusslänge bis Abnehmen (cm)	12	13,5	15	15,5	17	18	19	20,5	22	22,5	23,5	25
Bumerang- oder Jojoferse												
Fersenbreite (Maschen)	22	24	24	26	26	28	28	30	30	32	32	34
Käppchen Einteilung (Maschen)	7/8/7	8/8/8	8/8/8	8/10/8	8/10/8	9/10/9	9/10/9	10/10/10	10/10/10	10/12/10	10/12/10	11/12/11
Bandspitze												
Fusslänge bei Beginn (cm)	11	12	13,5	14,5	16	17	18	19	20,5	21	22,5	24
Runde Spitze												
Fusslänge bei Beginn (cm)	11,5	11,5	13	14	15,5	15,5	16,5	17	18	19	20	21
Zwischen-M bei 1. Abnehmen	3	4	4	4	4	4	5	5	5	6	6	6



SEDRUN SPORTSOCKENTABELLE / Für 1 Paar Socken: 3 Knäuel Sedrun à 50g												
Maschenprobe: N Nr 3 ½: 12M und 16Rd glatt rechts = 5cm x 5cm												
Grösse	22/23	24/25	26/27	28/29	30/31	32/33	34/35	36/37	38/39	40/41	42/43	44/45
Gesamtlänge (cm)	14,5	16	17,5	18,5	20	21,5	22,5	24	25,5	26,5	28	29,5
Anschlag (Maschen)	36	40	40	42	42	44	44	46	48	48	50	52
Käppchenferse												
Höhe bis Ferse (cm)	-4	-6	-10	-10	-10	-14	-14	-18	-18	-24	-24	-24
Fersenbreite (Maschen)	16	18	18	20	20	20	20	22	22	22	24	24
Fersenhöhe (Reihen)	14	16	16	18	18	18	18	20	20	20	22	22
Aufnehmen bds (Maschen)	7	8	8	9	9	9	9	10	10	10	11	11
Fusslänge bis Abnehmen (cm)	11,5	13	14	15,5	17	18	19,5	20	21	22,5	23,5	25
Bumerang- oder Jojoferse												
Fersenbreite (Maschen)	18	20	20	21	21	22	22	23	24	24	25	26
Käppchen Einteilung (Maschen)	6/6/6	7/6/7	7/6/7	7/7/7	7/7/7	7/8/7	7/8/7	8/7/8	8/8/8	8/8/8	8/9/8	9/8/9
Bandspitze												
Fusslänge bei Beginn (cm)	11	12	13,5	14,5	16	17	18	19	20,5	21	22,5	24
Runde Spitze												
Fusslänge bei Beginn (cm)	11,5	11,5	13	14	15,5	15,5	16,5	17	18	19	20	21
Zwischen-M bei 1.Abnehmen	2	3	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	cm
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

MARATHON STRETCH SOCKENTABELLE / Für 1 Paar Socken: 1 Knäuel Marathon Stretch à 100g												
Maschenprobe Nadel Nr 3: 14M und 19Rd glatt rechts = 5cm x 5cm												
Grösse	22/23	24/25	26/27	28/29	30/31	32/33	34/35	36/37	38/39	40/41	42/43	44/45
Gesamtlänge (cm)	14,5	16	17,5	18,5	20	21,5	22,5	24	25,5	26,5	28	29,5
Anschlag (Maschen)	38	40	42	44	48	52	54	56	58	58	60	62
Käppchenferse												
Höhe bis Ferse (cm)	-4	-6	-10	-10	-10	-14	-14	-18	-18	-22	-24	-24
Fersenbreite (Maschen)	18	18	20	20	22	24	24	26	26	26	28	28
Fersenhöhe (Reihen)	16	16	18	18	20	22	22	24	24	24	26	26
Aufnehmen bds (Maschen)	8	8	9	9	10	11	11	12	12	12	13	13
Fusslänge bis Abnehmen (cm)	12	13	14	15,5	17	18	19	20	21	22,5	23,5	25
Bumerang- oder Jojoferse												
Fersenbreite (Maschen)	19	20	21	22	24	26	27	28	29	29	30	31
Käppchen Einteilung (Maschen)	6/7/6	7/6/7	7/7/7	7/8/7	8/8/8	9/8/9	9/9/9	9/10/9	10/9/10	10/9/10	10/10/10	10/11/10
Bandspitze												
Fusslänge bei Beginn (cm)	11	12	13,5	14,5	16	17	18	19	20,5	21	22,5	24
Runde Spitze												
Fusslänge bei Beginn (cm)	11,5	11,5	13	14	15,5	15,5	16,5	17	18	19	20	21
Zwischen-M bei 1. Abnehmen	2	3	3	3	3	4	4	4	4	4	5	5



MILOU BETTSOCKENTABELLE / Für 1 Paar Bettsocken: 3 Knäuel Milou à 50g												
Maschenprobe N Nr 4½: 18M und 36N im Patentmuster = 10cm x 10cm												
Grösse	22/23	24/25	26/27	28/29	30/31	32/33	34/35	36/37	38/39	40/41	42/43	44/45
Gesamtlänge (cm)	15	16	17	19	20	21	22	24	25	26	28	29
Anschlag (Maschen)	25	27	29	29	33	33	33	35	35	37	37	39
Beginn Spitze (cm)	11	12	13	15	16	17	18	20	21	22	24	24
Anzahl Abnehmen (Reihen)	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	5
Anzahl Zwischenreihen	3/1	5/3/1	5/3/1	5/3/1	5/3/1	5/3/1	5/3/1	5/3/1	5/3/1	5/3/1	5/3/1	5/3/1/1
Länge Rohöffnung (cm)	8	8	9	9	9	10	10	11	11	11	12	12
Anzahl Maschen Rohr	32	32	36	36	36	40	40	42	42	42	48	48
Lochtour (A oder B)	B	B	A	A	A	B	B	A	A	A	A	A

MILOU BETTSOCKEN
Anleitung für Grösse 38/39. Angaben übrige Grössen siehe Tabelle.
Muster I: In Runden, 1M re, 1M li im Wechsel.
Muster II: Patentmuster in Hin- und Rückreihen.
1.N = Rückseite: 1 Rdm,*1M mit 1U wie zum Li-str abh, 1Mre*, 1M mit 1U wie zum Li-str abh, 1Rdm (von * bis * stets wdh).
2.N= Vorderseite: 1Rdm, *1M mit dem U re zus str, 1M mit einem Umschlag wie zum Linksstr ab*, 1M mit dem U re zus str, 1Rdm.
Die 1. und 2.R stets wdh.
Maschenprobe Muster II: 18M und 36N = ca 10cm x10cm
Lochtour A: Beginn bei Ristnaht: 1M re, *1U, 2M re zus-str, 1M re *
Lochtour B: Beginn bei Ristnaht: 2M re, *1U, 2M re zus str, 2M re*
Fuss: Im Muster II von Ferse zur Spitze str. Anschl. 35M diese bis 21cm Höhe str. Spitzen-Abnehmen: Stets auf der Vorderseite ausführen.
1.Abnahme-Reihe sowie die folgenden Abn-R: Nach der Rdm *3M re zus-str, 3M Muster II*, 1 Rdm. Die N endet nicht immer entsprechend. Dann die verblieben M je nach dem mit einem Abn oder im Muster II zu Ende str.
Weitere Abn-Reihen nach 5 Zwischen-R / 3 Zwischen-R / 1 Zwischen-R aus-

führen. Die verbliebenen 7M (gilt für alle Grössen) mit dem Endfaden zusammen ziehen.
Fertigstellen: Teil der Länge nach falten, Fersen naht zusammen nähen. Rist-naht bis 11cm vor Fersen naht schliessen = Rohöffnung.
Rohr: Mit N Spiel 42 M aus der Oberkante auffassen, beginn bei der Ristnaht. 1Rd re str. Die Lochtour A ausführen. Weitere 8-10cm (gilt für alle Grössen) im Muster I, M sehr locker abk. Kordel anfertigen und einziehen.



Sommer Wolle, Wollgarnfabrik, CH-4932 Lotzwil
Telefon 062 919 10 10, www.sommer.ch, info@sommer.ch